

BAD HOMBURG
CONFERENCES
2021

Klima Politik Wandel

Wie gestalten wir
die Zukunft?

17. + 18. SEPTEMBER 2021

BAD HOMBURG

ÖFFENTLICHE KONFERENZ DES

FORSCHUNGSKOLLEGS HUMANWISSENSCHAFTEN

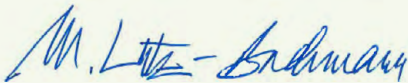
Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie sehr herzlich zur mittlerweile fünften Bad Homburg Conference ein. Wenige Wochen vor der UN-Klimakonferenz in Glasgow kommen in Bad Homburg Fachleute aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik zusammen, um die Klimapolitik und ihre Folgen zu diskutieren. Dabei werden gezielt die Entwicklungen in den Blick genommen, die mit den notwendigen Veränderungen in Politik und Wirtschaft, in der Gesellschaft und im Alltag der Bürgerinnen und Bürger einhergehen. Das leitende Anliegen der Konferenz ist dabei die Frage, wie wir angesichts des Klimawandels einen Übergang zum Besseren für alle gestalten können.

Die Bad Homburg Conferences sind ein öffentliches Forum der Reflexion über wichtige politische und gesellschaftliche Fragen unserer Gegenwart. Einmal im Jahr kommen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Praxis und Kultur mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern am Forschungskolleg Humanwissenschaften – einer gemeinsamen Initiative von Goethe-Universität und Werner Reimers Stiftung – zusammen, um unterschiedliche Positionen auszutauschen. Ziel ist es, zu einem differenzierten Bild der jeweiligen Thematik zu gelangen und Anregungen für die Gestaltung unserer Zukunft zu geben.

Die Konferenzen werden vom Forschungskolleg Humanwissenschaften gemeinsam mit weiteren Professorinnen und Professoren der Goethe-Universität geplant und von der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe finanziell getragen.

Über Ihre Teilnahme vor Ort im Forschungskolleg oder aber online würden wir uns sehr freuen!



PROF. DR. DR. MATTHIAS LUTZ-BACHMANN
Direktor, Forschungskolleg Humanwissenschaften



ALEXANDER W. HETJES
Oberbürgermeister, Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

**BAD HOMBURG
CONFERENCES**



KLIMA POLITIK WANDEL WIE GESTALTEN WIR DIE ZUKUNFT?

Während der Bad Homburg Conference 2021 werden ausgewählte Fragen der Klimapolitik aus verschiedenen Perspektiven von internationalen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik diskutiert. Global hängt der Erfolg des Klimaschutzes von der Zusammenarbeit der Staatengemeinschaft ab. Diese stellt aber eine enorme Herausforderung dar, denn es muss eine Balance zwischen den allgemeinen klimapolitischen Notwendigkeiten und den Interessen und Zielen der Einzelstaaten hergestellt werden, ohne dass dies die Effektivität des Klimaschutzes mindert. Gleichzeitig werden ambitionierte Klimaziele zum Instrument der geopolitischen Machtordnung. Die EU will mit dem Green Deal ihren Beitrag für eine neue globale Klimapolitik leisten und präsentiert sich als ein Vorreiter. Aber welche Konsequenzen wird die europäische Klimapolitik auf die Welt, besonders den globalen Süden und die EU-Staaten selbst haben? Wie kann beispielsweise Deutschland als Industrienation dekarbonisiert werden und gleichzeitig wettbewerbsfähig bleiben? Wie werden Sozialstaat und Arbeitswelt in einem klimaneutralen Deutschland aussehen? Und welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich dabei auf der Ebene der Lokalpolitik? Diese und andere Impulse der Konferenz werden durch übergreifende Fragen verbunden: Wie müssen und wie können sich Politik und Gesellschaft wandeln, um die schlimmsten Folgen des globalen Klimawandels zu verhindern? Und wie kann dies gelingen, ohne dass es auf Kosten anderer geht? Und schließlich: Was können wir dafür tun?

FREITAG, 17. SEPTEMBER 2021

18.00 UHR

ERÖFFNUNG DER KONFERENZ

Matthias Lutz-Bachmann

Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften,
Bad Homburg v. d. Höhe

Enrico Schleiff

Präsident der Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Alexander W. Hetjes

Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

VORTRAG

DIE DOMESTIZIERUNG DER NATUR

Klement Tockner, Generaldirektor Senckenberg Gesellschaft
für Naturforschung, Frankfurt am Main

DIE UMSETZUNG DER KLIMAZIELE IM INTERNATIONALEN KONTEXT

AUF DEM PODIUM

Ingrid-Gabriela Hoven, Vorstand Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit, Bonn/Eschborn

Andreas Kuhlmann, Vorsitzender der Geschäftsführung,
Deutsche Energie-Agentur, Berlin

Nicole Mommsen, Head of Global Group Communications,
Volkswagen AG

Line Niedeggen, Fridays for Future, Heidelberg

MODERATION

Joachim Curtius, Professor für Meteorologie,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

SAMSTAG, 18. SEPTEMBER 2021

10.00 – 17.00 UHR

HOW FAIR IS EUROPE'S CLIMATE POLICY?

AUF DEM PODIUM

Marc Fleurbaey, Professor of Economics,
Paris School of Economics

Renata Koch Alvarenga, Founder & Director of EmpoderaClima,
Rio de Janeiro

Viola Lutz, Head of Climate Team of Sustainability Rating
Agency ISS ESG, Zurich

Artur Runge-Metzger, Former Director, DG CLIMA,
European Commission

CHAIR

Darrel Moellendorf, Professor for International
Political Theory and Philosophy,
Goethe University Frankfurt am Main

DIE FOLGEN DER KLIMAPOLITIK FÜR DEUTSCHLAND

AUF DEM PODIUM

Gerhard Adrian, Präsident, Deutscher Wetterdienst,
Offenbach

Niklas Höhne, Gründungspartner, NewClimate Institute,
Köln

Annette Mann, Head of Corporate Responsibility,
Lufthansa Group

Jürgen Vormann, Geschäftsführer InfraserV, Höchst

MODERATION

Christoph Wolff, Word Economic Forum, New York

HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN DER LOKALEN KLIMAPOLITIK

AUF DEM PODIUM

Markus Coenen, Vorstand Süwag Energie AG,
Frankfurt am Main

Jutta Deffner, Leitung Forschungsschwerpunkt Mobilität
und Urbane Räume, ISOE-Institut für sozial-ökologische
Forschung, Frankfurt am Main

Oliver Jedynak, Bürgermeister
der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Thomas Schmid, Präsident Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie, Wiesbaden

MODERATION

Mechthild Harting, Frankfurter Allgemeine Zeitung



VERANSTALTUNGORT

Forschungskolleg Humanwissenschaften
der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Am Wingertsberg 4
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 139770
E-Mail: info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de
www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de

KONZEPT UND PROGRAMM

Prof. Dr. **Joachim Curtius**, Goethe-Universität; Dr. **Bettina Gentzcke**, Stadt Bad Homburg v. d. Höhe; Dr. **Albrecht Graf von Kalnein**, Werner Reimers Stiftung; **Iris Helene Koban**, Forschungskolleg Humanwissenschaften; Prof. Dr. Dr. **Matthias Lutz-Bachmann**, Goethe-Universität/Forschungskolleg Humanwissenschaften; Prof. Dr. **Darrel Moellendorf**, Goethe-Universität; Dr. **Thomas Schimmer**, Forschungskolleg Humanwissenschaften; Dr. **Christoph Wolff**, World Economic Forum.

TEILNAHME UND ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Konferenz vor Ort ist vom Infektionsgeschehen und von den offiziellen Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie im September 2021 abhängig. Aktuelle Informationen zu den Teilnahmebedingungen und der Anmeldung können Sie unserer Website www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de entnehmen. Auch in diesem Jahr wird die Bad Homburg Conference im Internet übertragen, Information hierzu finden Sie ebenfalls auf unserer Website.

Herausgeber: Forschungskolleg Humanwissenschaften gGmbH
Verantwortlich für den Inhalt: Iris Helene Koban, Geschäftsführerin
Gestaltung: AS'C Arkadij Schewtschenko Communications
Foto: Stefanie Wetzel
Druck: onlineprinters